

**Vorlagennummer:** 0217/2025  
**Vorlageart:** Mitteilung WBH  
**Status:** öffentlich

## Informationspflicht zum Umgang mit Bäumen - Februar 2025

---

**Datum:** 26.02.2025  
**Freigabe durch:** Hans-Joachim Bihs (Vorstand), Jörg Germer (kfm. Vorstand), i. V. Erik O. Schulz (Vorsitzender des Verwaltungsrates)  
**Federführung:** WBH - Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR  
**Beteiligt:**

### Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Eilpe/Dahl (Kenntnisnahme)	08.04.2025	Ö
Bezirksvertretung Hagen-Mitte (Kenntnisnahme)	13.03.2025	Ö
Bezirksvertretung Hagen-Nord (Kenntnisnahme)	09.04.2025	Ö
Bezirksvertretung Haspe (Kenntnisnahme)	10.04.2025	Ö
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Kenntnisnahme)	10.04.2025	Ö
Naturschutzbeirat (Kenntnisnahme)	18.03.2025	Ö
Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität (Kenntnisnahme)	26.03.2025	Ö
WBH-Verwaltungsrat (Kenntnisnahme)	06.05.2025	Ö

### Sachverhalt

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität (UKM) – Vorlage 0150/2022 – aus der Sitzung UKM/02/2022 wird die Verwaltung beauftragt, künftig transparent und unaufgefordert im UKM Mitteilung zu machen, wenn Baumfällungen oder erhebliche Rückschnitte anstehen, ohne dass dem ein Ratsbeschluss oder Ausschussbeteiligung vorhergeht. Sind Verkehrssicherungsmaßnahmen aufgrund von Gefahr in Verzug notwendig kann die Mitteilung in der auf die Maßnahme folgenden Sitzung des UKM nachgeholt werden.

Es ist gemäß § 39 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG verboten, Bäume außerhalb des Waldes von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen in der Zeit 01.03. bis zum 30.09. abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Der Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR bewertet bei allen Maßnahmen an Bäumen innerhalb des Verbotszeitraums, wann und unter welchen Umständen sich eine Gefahr verwirklichen könnte. Ist ein unverzügliches Handeln zur Abwendung von Personen- oder Sachschäden erforderlich, erfolgt die Mitteilung in der folgenden Sitzung des UKM.

Maßnahmen, die bereits ausgeführt worden sind, werden durch ein „Ja“ in der Spalte 2 „Durchführung der Maßnahmen an Bäumen der Stadt Hagen im Verbotszeitraum des § 39 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG“ kenntlich gemacht. Von den Maßnahmen liegt zwecks Überprüfung durch die untere Naturschutzbehörde und des UKM eine Fotodokumentation vor.

Maßnahmen, die mit einem „Nein“ in der vorgenannten Spalte ausgewiesen werden, werden im Zeitraum 01.10. bis zum 01.03. ausgeführt. Ein genauer Ausführungstermin kann bei der Vielzahl von Maßnahmen und Verzögerungen nicht benannt werden. Gleiches gilt für behördlich angeordnete Maßnahmen. Hier wird in der Spalte „Mangel“ die Anordnung begründet.

An den in der Liste ausgewiesenen Bäumen sind im Zuge von Kontrollen Symptome vorgefunden worden, die sich auf Stand- oder Bruchfestigkeit auswirken. Enthalten sind auch Bäume, die durch den Stammumfang nicht in den Geltungsbereich der Satzung zur Pflege und zum Erhalt des Baumbestandes in der Stadt Hagen, (Baumpflegesatzung) fallen. Dabei führen nicht alle Symptome zwangsläufig zum endgültigen Verlust der Verkehrssicherheit, so dass Überlegungen zur Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit alternativer Maßnahmen eingeflossen sind. Weiterhin können Bäume aufgelistet sein, deren Fällung sich hauptsächlich aus Rechtsansprüchen betroffener Anlieger gemäß § 910 BGB ergeben. Sobald der Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR zu dem Ergebnis kommt, dass eine alternative Maßnahme - bspw. Kroneneinkürzung, -teileinkürzung oder Sicherungsschnitt - sinnvoll und nachhaltig die Verkehrssicherheit wiederherstellen kann, wird diese Fällung vorgezogen. Die Örtlichkeit der Gehölze ist in der Liste so präzise wie möglich angegeben worden.

Die Tabelle weist in der Spalte „Ersatzpflanzungen gem. §10 Baumpflegesatzung“ die Verpflichtung zur Ersatzpflanzung aus. Gemäß § 3 "Geschützte Bäume" der Satzung zur Pflege und zum Erhalt des Baumbestandes in der Stadt Hagen sind Laubbäume mit einem Stammumfang von 100 cm und mehr geschützt. Gemäß § 10 Abs. 2 "Ersatzpflanzungen / Ausgleichszahlungen" ist als Ersatz ein Baum derselben oder zumindest gleichwertigen Art mit dem Baumschulmaß 18- 20 cm Stammumfang zu pflanzen. Beträgt der gem. § 3 Abs. 1 ermittelte Stammumfang 150 cm oder mehr, so ist für jede weitere angefangene 100 cm ein zusätzlicher Baum der in Satz 1 genannten Art zu pflanzen. Die im weiteren genannte Zahl gibt die Höhe der Verpflichtung der Ersatzpflanzung aufgrund des Stammumfanges an.

Gemäß § 5 "Genehmigungsfreie Maßnahmen" sind unaufschiebbare Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht bzw. Abwehr einer Gefahr für Personen und/oder zur Vermeidung bedeutender Sachschäden genehmigungsfrei, so dass § 10 keine Anwendung findet.

Bäume, die aufgrund ihrer Voraussetzungen unter den § 3 "Geschützte Bäume" fallen und deren Fällung vorab in der Mitteilungsvorlage Informationspflicht zum Umgang mit Bäumen (Vorlage 0150/2022) angezeigt werden, begründen demnach eine Verpflichtung der Stadt Hagen zur Ersatzpflanzung / Ausgleichszahlung. Bäume, deren Beseitigung aufgrund der Risikobeurteilung in Form der Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Schadensausmaß im Nachgang der Beseitigung angezeigt werden, begründen keine Ersatzpflanzung / Ausgleichszahlung. Die Angabe Ersatzpflanzung „Ja/Nein“ lokalisiert, unabhängig einer Verpflichtung zur Ersatzbepflanzung, die Möglichkeit an gleicher Stelle einen Baum zu ersetzen.

### **Auswirkungen**

#### **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

#### **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

☒ keine Auswirkungen (o)

#### **Finanzielle Auswirkungen**

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

### **Anlage/n**

1 - Winterfällung Teil 4 (öffentlich)

Lfd-Nr.	Baumart	Höhe/Stammumfang	Bezirksvertretung	Standort	Mangel	Maßnahme Anlagentyp		Durchführung der Maßnahmen an Bäumen der Stadt Hagen im Verbotszeitraum des § 39 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG	Vorkommen von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG	Ersatzpflanzungen §10 Baumpflanzgesetz
1	Birke	21/162	Eilpe/Dahl	Am Berghang 30, 58093 Hagen, Friedhof Delstern	Wurzelschäden	Fällung	Friedhof	Nein	Nein	Ja*2, Ersatzpfl. Ja
2	Birke	22/164	Eilpe/Dahl	Am Berghang 30, 58093 Hagen, Friedhof Delstern	Wurzelschäden	Fällung	Friedhof	Nein	Nein	Ja*2, Ersatzpfl. Ja
3	Weide	14/193	Eilpe/Dahl	Am Berghang 30, 58093 Hagen, Friedhof Delstern	Wurzelschäden	Fällung	Friedhof	Nein	Nein	Ja*2, Ersatzpfl. Ja
4	Bergahorn	16/144	Eilpe/Dahl	Am Berghang 30, 58093 Hagen, Friedhof Delstern	Wurzelschäden	Fällung	Friedhof	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. Ja
5	Gem. Esche	14/135	Eilpe/Dahl	Am Berghang 30, 58093 Hagen, Friedhof Delstern	Absterbend, Eschentriebsterben	Fällung	Friedhof	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. Ja
6	Weide	11/106	Eilpe/Dahl	Am Berghang 30, 58093 Hagen, Friedhof Delstern	Starke zentrale Gewebedestruktion in Hauptsprossachse	Fällung	Friedhof	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. Ja
7	Bergahorn	22/138	Haspe	Büddingstraße hinter Nr. 42, 58135 Hagen	großflächiges Absterben des epidermen Gewebes infolge Inkubation Fusarium spp	Fällung	Grünanlage	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. Ja
8	Bergahorn	22/141	Haspe	Büddingstraße hinter Nr. 42, 58135 Hagen	großflächiges Absterben des epidermen Gewebes infolge Inkubation Fusarium spp	Fällung	Grünanlage	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. Ja
9	Gem. Esche	7/79	Hohenlimburg	Berchumer Straße 63, 58093 Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Schule	Abgestorben	Fällung	Schule	Nein	Nein	Nein, Ersatzpfl. nein
10	Gem. Esche	14/232	Hohenlimburg	Berchumer Straße 63, 58093 Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Schule	Absterbend, Eschentriebsterben	Fällung	Schule	Nein	Nein	Ja*2, Ersatzpfl. nein

11	Gem. Esche	14/104	Hohenlimburg	Berchumer Straße 63, 58093 Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Schule	Absterbend, Eschentriebsterben	Fällung	Schule	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. nein
12	Schwedische Mehlbeere	13/117	Hohenlimburg	Hohenlimburgerstraße, 58119 Hagen, Fußweg Eisenbahn	Absterbend	Fällung	Grünanlage	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. Nein
13	Bergahorn	19/138	Hohenlimburg	Hohenlimburgerstraße, 58119 Hagen, Fußweg Eisenbahn	Sicherheitsabstand zur Oberleitung, Fällung im Rahmen der Gewährleistung der elektrischen Sicherheit	Fällung	Grünanlage	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. Nein
14	Bergahorn	19/147	Hohenlimburg	Hohenlimburgerstraße, 58119 Hagen, Fußweg Eisenbahn	Sicherheitsabstand zur Oberleitung, Fällung im Rahmen der Gewährleistung der elektrischen Sicherheit	Fällung	Grünanlage	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. Nein
15	Birke	16/93	Hohenlimburg	Hohenlimburgerstraße ggü. Nr. 220, 58119 Hagen, Grünanlage	Absterbend	Fällung	Grünanlage	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. Nein
16	Birke	16/135	Hohenlimburg	Hohenlimburgerstraße ggü. Nr. 220, 58119 Hagen, Grünanlage	Absterbend	Fällung	Grünanlage	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. Nein
17	Silberweide	14/123	Mitte	Heuland vor Nr. 92-104, 58093 Hagen	Abgestorben	Fällung	Unbebautes Grundstück	Nein	Nein	Ja, Ersatzpfl. nein
18	Rotbuche	10/183	Mitte	Hohenzollernstraße Nr. 8, 58095 Hagen, Verbraucherzentrale	Abgestorben	Fällung	Grünanlage	Nein	Nein	Ja*2, Ersatzpfl. Ja
19	Kastanie	13/111	Mitte	Bredelle Nr. 13, 58097 Hagen	Absterbend, starke Gewebedestruktion	Fällung	Grünanlage	Nein	Nein	Ja*1, Ersatzpfl. Ja
20	Spitzahorn	16/167	Mitte	Schwelmstück 1, 58093 Hagen, Rahel-Varnhagen-Kolleg	Absterbend, starke Gewebedestruktion unterhalb des Kronenkopfes	Fällung	Schule	Nein	Nein	Ja*2, Ersatzpfl. Nein
21	Bergahorn	17/201	Nord	Vossacker Nr. 23, 58089 Hagen, Geschwister-Scholl-Schule	großflächiges Absterben des epidermen Gewebes infolge Inkubation Fusarium spp	Fällung	Schule	Nein	Nein	Ja*2, Ersatzpfl. Ja

22	Bergahorn	17/225	Nord	Vossacker Nr. 23, 58089 Hagen, Geschwister-Scholl- Schule	großflächiges Absterben des epidermen Gewebes infolge Inkubation Fusarium spp	Fällung	Schule	Nein	Nein	Ja*2, Ersatzpfl. Ja
----	-----------	--------	------	-----------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	---------	--------	------	------	------------------------